



**Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegewilligung  
zur Eintragung in die Handwerksrolle gemäß § 8 HwO**

in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I Seite 3074; 2006 I Seite 2095),  
zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 09. Juni 2021 (BGBl. I Seite 1654)

endgültig  bis zum \_\_\_\_\_ befristet

**für das zulassungspflichtige Handwerk**

**ggf. beschränkt auf die wesentliche(n) Teiltätigkeit(en)**

**I. Personalien**

Name:	Vorname:
Straße:	
PLZ/Ort:	Geburtsdatum:
Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Telefon:	Telefax:
Mobil:	E-Mail-Adresse:

**II. Berufsausbildung**

Meine Berufsausbildung erfolgte als \_\_\_\_\_

in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Am \_\_\_\_\_ habe ich die Gesellen- bzw. Abschlussprüfung als

\_\_\_\_\_ bei \_\_\_\_\_ bestanden.



Es wurde aus folgenden Gründen keine Prüfung abgelegt:

---

---

Ich habe keine Berufsausbildung.

### III. Berufliche Tätigkeit / Weiterbildung

1. Nachstehend in tabellarischer Form aufgeführte unselbständige und selbständige Tätigkeiten habe ich ausgeübt:

von/bis	Name des Arbeitgebers bzw. Tätigkeit als Selbstständiger

*(Bitte genaue Daten angeben und entsprechende Unterlagen beifügen)*

2. Nachstehend aufgeführte Fortbildungsveranstaltungen/Schulungen/Lehrgänge usw. im beantragten Handwerk habe ich absolviert:

von/bis	Art der Weiterbildung

*(Bitte genaue Daten angeben und entsprechende Unterlagen beifügen)*



**IV. Begründung zur Erteilung einer Ausnahmegewilligung**

Aus folgenden Gründen halte ich es für eine unzumutbare Härte, die Meisterprüfung abzulegen:

---

---

---

Ich habe bereits folgende Teile der Meisterprüfung abgelegt und bestanden:  
(Bitte Ort und Datum der Prüfung angeben)

---

---

---

und werde die Meisterprüfung voraussichtlich bis \_\_\_\_\_ vervollständigen.

1. Ich beabsichtige zum (Datum): \_\_\_\_\_

- die Neuerrichtung eines Betriebes       die Erweiterung eines Betriebes  
 eine Betriebsübernahme       die Übernahme einer Betriebsleiterfunktion

2. Anschrift des neu zu errichtenden Betriebes:

---

3. Falls der Betrieb nicht neu errichtet bzw. nicht erweitert wird, Angabe des Namens und Wohnortes des bisherigen Betriebsinhabers:

---

Aus folgenden Gründen möchte ich mich selbständig betätigen:

---

---

---



- Ich bin Heimatvertriebener, Sowjetzonenflüchtling, Spätheimkehrer, Schwerkriegsbeschädigter (entsprechende Unterlagen sind beigelegt):

#### V. Besonderer Sachkundenachweis

Sollten die Nachweise nicht ausreichen, um die notwendigen praktischen, fachtheoretischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu belegen, so ist eine Sachkundeprüfung erforderlich.

**Mir ist bekannt, dass die Kosten einer Sachkundeprüfung von mir zu tragen sind.**

Ich bin zur Ablegung einer solchen Sachkundeprüfung bereit  Nein  Ja

#### VI. Anhörung

Die Handwerkskammer kann eine Stellungnahme der fachlich zuständigen Innung oder Berufsvereinigung einholen, wenn der Antragsteller ausdrücklich zustimmt. Sofern die Einholung einer Stellungnahme erfolgen soll, teilen Sie uns dies bitte mit.

#### VII. Wichtige Hinweise

- Ich versichere, dass die angegebene Anschrift meinem Hauptwohnsitz im Sinne des Bundesmeldegesetzes entspricht.
- Ich versichere, dass ich parallel keinen gleichlautenden Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegewilligung bei einer anderen Handwerkskammer in Deutschland gestellt habe.

Ich versichere, dass vorstehende Angaben den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen. Ich weiß, dass die Ausnahmegewilligung widerrufen werden kann, wenn meine Angaben nicht wahrheitsgemäß erfolgt sind, und dass ich erst von dem Zeitpunkt an berechtigt bin, das beantragte Handwerk selbständig als stehendes Gewerbe auszuüben, nachdem meine Eintragung in die Handwerksrolle erfolgt ist. Mir ist bekannt, dass die Entscheidung über diesen Antrag unabhängig von der Entscheidung gebührenpflichtig ist.

#### VIII. Gebühren

Gebühr für die Erteilung einer Ausnahmegewilligung nach § 8 HwO	<b>600,00 €</b>
Gebühr für die Erteilung einer befristeten Ausnahmegewilligung nach § 8 HwO	<b>400,00 €</b>
Gebühr für die Ablehnung einer Ausnahmegewilligung nach § 8 HwO	<b>250,00 €</b>
Gebühr für die Einstellung eines Ausnahmegewilligungsverfahrens nach § 8 HwO	<b>150,00 €</b>
Gebühr für die Eintragung in die Handwerksrolle als Einzelunternehmen	<b>385,00 €</b>
Gebühr für die Eintragung in die Handwerksrolle als Gesellschaft	<b>485,00 €</b>

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
Ort Datum

\_\_\_\_\_  
eigenhändige Unterschrift